

Inhalt

Vorwort	11
1 Einleitung	12
1.1 Was ist soziologische Theorie?	12
1.2 Soziologie als Reflexion: Analyse und Diagnose der Moderne ...	15
1.3 Dimensionen der Modernisierung	19
1.3.1 Domestizierung	19
1.3.2 Rationalisierung	20
1.3.3 Differenzierung	20
1.3.4 Individualisierung	21
1.4 Phasen der Moderne: Gesellschaftsentwicklung und Theorieentwicklung	22
1.4.1 Die frühe Moderne	23
1.4.2 Die entwickelte Moderne	24
1.4.3 Die Spätmoderne	26
1.5 Zum Aufbau des Buches	28
2 Die frühe Moderne	30
2.1 Domestizierung 1: Die Entwicklung der Produktivkräfte – <i>Karl Marx</i>	30
2.1.1 Einführung	30
2.1.2 Leitfrage	31
2.1.3 Methodisches Konzept: Historisch-materialistische Soziologie	33
2.1.4 Analyse: Der Siegeszug des Kapitalismus	38
2.1.5 Diagnose: Krisentendenzen und Entfremdung	42
2.1.6 Zusammenfassung	45
2.2 Rationalisierung 1: Die Entzauberung der Welt – <i>Max Weber</i>	48
2.2.1 Einführung	48
2.2.2 Leitfrage	49

2.2.3	Methodisches Konzept: Sinnverstehende und werturteilsfreie Soziologie	50
2.2.4	Analyse: Die Moderne als Prozess der Rationalisierung	55
2.2.5	Diagnose: Entzauberung, Freiheits- und Sinnverlust ...	60
2.2.6	Zusammenfassung	64
2.3	Differenzierung 1: Von der segmentären zur arbeitsteiligen Gesellschaft – <i>Emile Durkheim</i>	67
2.3.1	Einführung	67
2.3.2	Leitfrage	69
2.3.3	Methodisches Konzept: Positivistische Soziologie als Physik der Moral	70
2.3.4	Analyse: Ursachen und Funktion der Arbeitsteilung ...	77
2.3.5	Diagnose: Individuum und Gesellschaft im Ungleichgewicht	82
2.3.6	Zusammenfassung	86
2.4	Individualisierung 1: Vom Dorfbewohner zum Großstadtmenschen – <i>Georg Simmel</i>	88
2.4.1	Einführung	88
2.4.2	Leitfrage	90
2.4.3	Methodisches Konzept: Soziologie als Wissenschaft der sozialen Interaktionen	92
2.4.4	Analyse: Individualisierung und der Wandel der sozialen Kreise	96
2.4.5	Diagnose: Vermassung, Vereinsamung und die Tragödie der Kultur	102
2.4.6	Zusammenfassung	105
3	Die entwickelte Moderne	109
3.1	Domestizierung 2: Die total verwaltete Welt – <i>Theodor W. Adorno</i>	109
3.1.1	Einführung	109
3.1.2	Leitfrage	111
3.1.3	Methodisches Konzept: Denken in Konstellationen ...	112
3.1.4	Analyse: Staatskapitalismus und autoritärer Staat ...	118
3.1.5	Diagnose: Die total integrierte Gesellschaft	122
3.1.6	Zusammenfassung	127

3.2	Rationalisierung 2:	
	Kritik der Verständigungsverhältnisse – <i>Jürgen Habermas</i>	130
3.2.1	Einführung	130
3.2.2	Leitfrage	131
3.2.3	Methodisches Konzept: Rekonstruktive Sozialwissen- schaft als Kritik der Verständigungsverhältnisse	133
3.2.4	Analyse: Rationalisierung der Lebenswelt und Entkopplung der Systeme	138
3.2.5	Diagnose: Kolonialisierung der Lebenswelt	143
3.2.6	Zusammenfassung	147
3.3	Differenzierung 2.1:	
	Modernisierung als Evolution – <i>Talcott Parsons</i>	150
3.3.1	Einführung	150
3.3.2	Leitfrage	151
3.3.3	Methodisches Konzept: Soziologie als Integration von Handlungstheorie und Strukturfunktionalismus	155
3.3.4	Analyse: Modernisierung als Evolution	162
3.3.5	Diagnose: Dysfunktionalität und einseitige Modernisierung	168
3.3.6	Zusammenfassung	171
3.4	Differenzierung 2.2:	
	Die funktional differenzierte Gesellschaft – <i>Niklas Luhmann</i> . . .	173
3.4.1	Einführung	173
3.4.2	Leitfrage	175
3.4.3	Methodisches Konzept: Soziologie als Theorie selbstreferentieller Systeme	176
3.4.4	Analyse: Funktionale Differenzierung	183
3.4.5	Diagnose: Entdifferenzierung, Umweltzerstörung und Exklusion	190
3.4.6	Zusammenfassung	193
3.5	Individualisierung 2:	
	Verkettung und Zivilisation – <i>Norbert Elias</i>	196
3.5.1	Einführung	196
3.5.2	Leitfrage	198
3.5.3	Methodisches Konzept: Prozess- und Figurationssoziologie	201
3.5.4	Analyse: Modernisierung als Individualisierung – Selbstzwang und Affektkontrolle	206
3.5.5	Exkurs: Individualisierung im Übergang zur Spät- moderne: Die soziologische Theorie Ulrich Becks	210
3.5.6	Diagnose: Soziale Spaltung und Selbst-Abriechung . . .	213
3.5.7	Zusammenfassung	215

4	Die Spätmoderne	219
4.1	Domestizierung 3: Die Rückkehr der Natur – <i>Bruno Latour</i>	219
4.1.1	Einführung	219
4.1.2	Leitfrage	223
4.1.3	Methodisches Konzept: Die Aktor-Netzwerk-Theorie ...	225
4.1.4	Analyse: Domestizierung als produktive Selbsttäuschung der Moderne	229
4.1.5	Diagnose: Die unkontrollierte Vermehrung und Verselbständigung der Hybriden	232
4.1.6	Zusammenfassung	235
4.2	Rationalisierung 3: Von der Rationalisierung zur <i>Rational-Choice-Theorie</i>	238
4.2.1	Einführung	238
4.2.2	Leitfrage	239
4.2.3	Methodisches Konzept: Rationale Akteure und Spieltheorien	241
4.2.3.1	Rationale Akteure	241
4.2.3.2	Vom Handeln zur Gesellschaft – Das Wannenmodell soziologischen Erklärens ...	245
4.2.3.3	Die Spieltheorie und die Logik der Interaktion	246
4.2.4	Analyse: Modernisierung als institutionelle Anerkennung des nutzenmaximierenden Handelns im Wettbewerbsprinzip	251
4.2.5	Diagnose: Verzerrte Präferenzen und die Erosion von Vertrauen und Solidarität	253
4.2.6	Zusammenfassung	255
4.3	Differenzierung 3: Von den ausdifferenzierten Funktionssphären zur fluiden Gesellschaft – <i>Michael Hardt und Antonio Negri</i>	259
4.3.1	Einführung	259
4.3.2	Leitfrage	263
4.3.3	Methodisches Konzept: Interdisziplinäre, neomarxistische Lehnstuhlsoziologie	265
4.3.4	Analyse: Die Entstehung eines globalen Empire	267
4.3.5	Diagnose: Vom total vermachteten Empire zur Selbstbefreiung der Multitude	270
4.3.6	Zusammenfassung	272

4.4	Individualisierung 3:	
	Der Tod des Subjekts – <i>Michel Foucault</i>	275
4.4.1	Einführung	275
4.4.2	Leitfrage	277
4.4.3	Methodisches Konzept: Von der Archäologie des Wissens zur Genealogie der Macht	279
4.4.4	Analyse: Die spätmoderne Individualität als Effekt der Totalisierung produktiver Macht	286
4.4.5	Diagnose: Genealogische Kritik spätmoderner Subjektivierungsformen	291
4.4.6	Zusammenfassung	293
Register	297